

Der flotte Zupfer

BDZ-NRW e. V.



Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband NRW e.V.

43. Jahrgang

Nr. 470

Mai 2024



(Foto: Michael Schäfer)

**Konzert des LandesZupforchesters NRW
fidium concentus mit dem
Mandolinen-Orchester Hüls 1922 e.V.**

Am Sonntag, den 21.04.2024 veranstaltete das Mandolinen-Orchester Hüls 1922 e.V. unter dem Titel "Queerbeat" ein Gemeinschaftskonzert mit dem LandesZupforchester NRW *fidium concentus* und dem Percussionisten Thomas Lausberg in der bis auf den letzten Platz besetzten Kreuzkirche in Krefeld-Hüls.

Präsentiert wurde ein abwechslungsreiches Programm mit Werken vom Barock bis zur Gegenwart. Das Mandolinen-Orchester Hüls eröffnete das Konzert unter der Leitung von Marijke Wiese- nekker und mit rhythmisch hervorragender Unterstützung des Percussionisten Thomas Lausberg

mit dem Werk "Asrael - Sinfonisches Intermezzo op. 69" von Dominick Hackner, gefolgt von der "Suite Immaginaria" von Gianluca Fortino und übergab nach dem "El Fuego Brillante op. 70" von Dominick Hackner an das LandesZupforchester NRW.

Dieses konnte sich seit dem Vortag in den Vereins- räumen des Hülser Orchesters auf seinen Konzert- beitrug vorbereiten und wusste mit eindrucksvol- lem Können unter der Leitung von Christian Wernicke zu begeistern, angefangen mit der "Sin- fonia RV 116" von Antonio Vivaldi in einer Bear- beitung von Christian Wernicke. Es folgten die "2 Miniaturen, op. 10b" von Hans Gál, der "Walzer" von Moritz Laßmann in einer Werkstatt-Urauffüh- rung noch ohne Kuckucksflöte und Bass, "Souq" von Christopher Graf Schmidt und "Rock '21" von

Dieter Kreidler. - Eine beeindruckende Präsentation musikalischer Werke aus mehreren Jahrhunderten in perfekter Vortragsweise.

Das Konzert schloss ab mit "Black Rain" von Goshi Yoshida unter der Leitung von Marijke Wiesenekker in einer gemeinsamen Aufführung des LZO mit dem Hülser Orchester einschließlich dessen Jugend-Ensemble. Die rund 60 Teilnehmer präsentieren dem Publikum einen eindrucksvollen Klangkörper und wurden mit reichlich Applaus belohnt.

Bei allen Konzerteilnehmern stieß insbesondere die vorabendliche gemeinsame Generalprobe in einer Ausflugsgaststätte mit anschließendem Ausklang auf große Zustimmung. Bei bewusster Durchmischung der einzelnen Tischgruppen ergaben sich zahlreiche neue Bekanntschaften und viele weitere Anregungen für weitere künftige gemeinsame Aktivitäten nicht nur mit dem LZO zusammen, sondern auch mit den heimischen Orchestern der LZO-Teilnehmer. Ein orchesterübergreifendes "Netzwerken", wie es besser nicht sein konnte. (Red.)

BDZ-Festival der Landesorchester in Wirges

Letzte Chance!

Der BDZ (Bund) veranstaltet vom 10.-12. Mai 2024 (Himmelfahrtswochenende) ein Festival der Landesorchester.

Dazu wurden alle im BDZ organisierten überregionalen Orchester eingeladen und es haben 20 Orchester ihre Teilnahme zugesagt!

Wann hat man schon einmal Gelegenheit, nicht nur die NRW-eigenen Landesorchester zu hören, sondern auch die der weiteren Bundesländer? Eine tolle Gelegenheit, die man sich nicht entgehen lassen sollte. Also auf nach Wirges! Es lohnt sich!

Ort: Bürgerhaus Wirges, Montchaninplatz 1, 56422 Wirges

Weitere Informationen unter:

<https://zupfmusiker.de/festival-der-landesorchester/>

Jugend musiziert

Preisträgerkonzert des Landeswettbewerbes Jugend musiziert in der Tonhalle Düsseldorf

Am Sonntag, den 12. Mai, um 11 Uhr, werden ausgewählte Preisträgerinnen und Preisträger des nordrhein-westfälischen Landeswettbewerbes Jugend musiziert in der Tonhalle zu hören sein. Dieses Konzert wird das hohe Niveau des musikalischen Nachwuchses aus NRW hörbar machen und einige besondere Highlights des Wettbewerbs präsentieren.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden, wie mehr als 200 andere Preisträgerinnen und Preisträger des Landeswettbewerbes, Nordrhein-Westfalen beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert zwischen dem 16. und 22. Mai in Lübeck vertreten.

Im Rahmen dieses Konzertes werden die Sparkassen-Förderpreise in Höhe von über 10.000 € durch Herrn Dr. Ulrich Schenk, dem stellvertretenden Geschäftsführer des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes, übergeben.

Tilman Claus, Rektor der Hochschule für Musik und Tanz Köln, vergibt Förderstipendien für Kammermusik an der Europäischen Musikakademie Montepulciano, die die Kölner Hochschule und der Förderverein Jugend musiziert NRW ausloben.

Der musikalische Bogen fokussiert die Musik der Spätromantik und der klassischen Moderne, aber auch neueste Musik wird nicht außer Acht gelassen, ein abwechslungsreiches Programm also, das sich zudem aus fast allen diesjährigen Instrumentenkategorien des Wettbewerbs speist. Durch das Konzert führt Anja Backhaus.

Der Landeswettbewerb Jugend musiziert ist ein Förderprojekt des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und steht unter der Schirmherrschaft von Frau Ministerin Ina Brandes.

Gefördert wird der Landeswettbewerb Jugend musiziert im Besonderen durch die nordrhein-westfälischen Sparkassen. Er steht in der

Trägerschaft des Landesmusikrats NRW e.V.

Karten zu 12 Euro können an der Tageskasse gekauft werden oder online auf der Website der Tonhalle.

(Pressemitteilung des Landesmusikrats NRW am 22.4.2024)

Nochmals als Anregung: J-BDZ goes Camping 2023!



Das Publikum wird still. Es erklingen die ersten verzerrten Töne des Songs „Braking the Law“ der Gruppe „Judas Priest“. Doch auf der Bühne steht keine Metallband. Stattdessen spielen dort 13 Musiker und Musikerinnen. Zu sehen sind Mandolinen, Gitarren, E-Bass, E-Gitarre aber auch E-Mandoline und E-Mandola.

Am Samstag, dem 26. August 2023, trafen die neun Teilnehmende im Alter von 6 bis 29 Jahren das erste Mal auf das Leitungsteam auf dem Gelände des Barmingholter Vereinshaus in Dinslaken, in dem auch der Manolinenverein „Harmonie“ probt. Dabei bestand das Leitungsteam dem Organisator Stefan Geffroy und aus den beiden Dozierenden Adrian Karperien und Marlene Mandler. Sie standen vor einer großen Herausforderung. Ein Programm musste gefunden werden, an dem alle mitwirken konnten – Anfänger und langjährige Spielerinnen.

An den folgenden beiden Tagen wurde intensiv aber mit viel Spaß und Freude an einem bunten Programm geprobt. Das Repertoire reichte von Volksmusik aus Irland, über südamerikanische Stücke und einem Klezmerlied bis hin zu Songs aus Rock und Metall.

Dankenswerterweise sorgten zwei Väter dafür, dass niemand verhungern musste. Spontan wurde sogar ein Vater überredet, selbst die Gitarre in die Hand zu nehmen, obwohl dieser bisher noch nie gespielt hatte.

Am Abend gab es dann Zeit zur freien Verfügung. Während einige am Lagerfeuer Marshmallows grillten, spielten andere noch weiter (Mandoline und Uno), bis es Zeit wurde, in die Schlafsäcke zu kriechen.

Am nächsten Morgen hatten die meisten die Nacht weitgehend trocken überstanden. Nur ein Zelt hatte dem Regen der Nacht nicht standgehalten. Die Bewohnerin konnte sich aber noch ins Vereinshaus retten. Nach einem Frühstück und gemeinschaftlicher Fingerfrühgymnastik waren dann alle bereit, den Stücken den letzten Schliff zu verleihen.

Der Höhepunkt war natürlich das Konzert am Sonntagvormittag. Ein kleines Publikum, das in etwa der Teilnehmerzahl entsprach und hauptsächlich aus angereisten Verwandten bestand, konnte die Ergebnisse von zwei Tagen harter Arbeit genießen.

Das Fazit der Teilnehmenden: Wir kommen gerne wieder - aber ohne Regen!

Eva Bierbrodt

Ausschreibung Zeltlager JBDZ 2024 am 7. & 8. September 2024 in Dinslaken

In diesem Jahr veranstaltet der J-BDZ wieder den bereits bewährten Workshop verbunden mit einem Zeltlager: J-BDZ GOES CAMPING!!!

Mit den Dozenten Adrian Karperien und Marlene Mandler werden Arrangements von bekannten und unbekannt Liedern eingeübt und am Ende präsentiert. Zusätzlich werden verschiedene kleine Workshops angeboten, damit jeder Spieler – ob beginnend oder fortgeschritten – Neues erlernt und sich richtig austoben kann.

Mitmachen können Kinder ab 8 Jahren, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben und Lust haben, einmal etwas anderes als die gewohnte Orchesterliteratur oder das Unterrichtsmaterial zu spielen. Ihr braucht neben euren Instrumenten nur

Flotter Zupfer 470

Mai 2024

ein Zelt, eine Zahnbürste, ein Schlafsack und eine Isomatte und schon kann es losgehen! Für Eure Instrumente gibt es natürlich eine verschließbare Unterbringungsmöglichkeit.

Beginnen wird der Workshop am Samstag um 11.00 Uhr, das Ende ist am Sonntagnachmittag. Um 14.00 Uhr gibt es eine Abschlusspräsentation für Eltern, Familie und Freunde. Die Teilnehmergebühr beträgt 40,- Euro und beinhaltet neben den Kosten für Workshop, Übernachtung & Verpflegung auch noch jede Menge Spaß. Der Beitrag muss bis spätestens zum 31.08.2024 auf das folgende Konto überwiesen werden:

Inhaber: BDZ-NRW
IBAN: DE14 3565 0000 0 430 1212 02
BIC: WELADED1WES
Niederrheinische Sparkasse RheinLippe
Verwendungszweck: Zeltlager 2024 + Name

Der Workshop findet statt im: Barmingholter Vereinshaus Sterkrader Straße 14, 46539 Dinslaken-Barmingholten

Bitte meldet euch bis zum 31.08.2024 per Mail an s.geffroy@bdz-nrw.de an und teil uns neben Namen, Alter, Adresse, Kontaktdaten, ggf. Allergien/Besonderheiten auch mit, welches Instrument ihr spielen wollt und ob ihr ein eigenes Zelt mitbringt oder einen Schlafplatz benötigt

Siehe hierzu auch den beigefügten Flyer!

Zupfer-Workshop FMS Essen

Zum 21. Mal findet unter Leitung von Peter Johnen am Samstag, den 1. Juni 2024 von 10-16 Uhr der Workshop des Bereichs Zupfinstrumente an der Folkwang Musikschule statt. Junge Schüler*innen werden durch spezielle Arrangements schnell an das Ensemblespiel herangeführt. Erfahrene Spieler*innen können ihre Fähigkeiten voll ausschöpfen.

Bei den Stücken zum Thema Raumfahrt und Science-Fiction kann jeder mitmachen, auch Anfänger*innen nach circa einem Jahr Unterricht.

Für Verpflegung ist gesorgt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

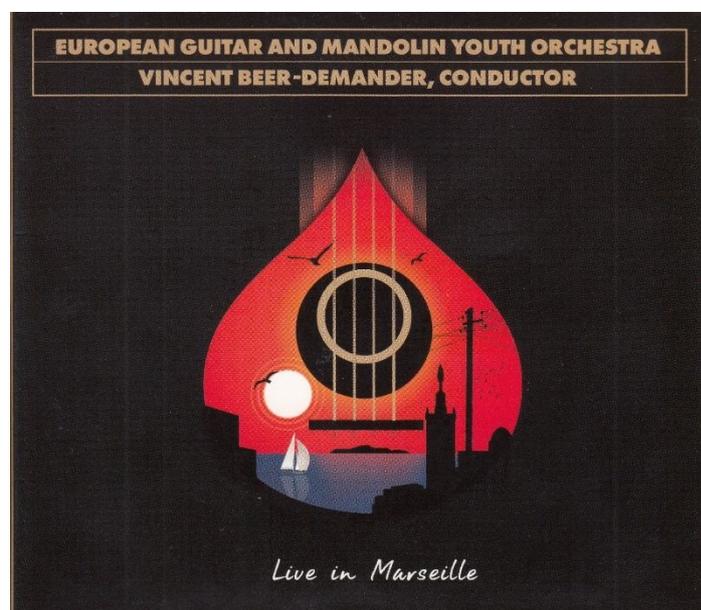
Teilnahme ab 7 Jahren,
Erwachsene sind herzlich willkommen!

Ort: Weststadthalle, Thea-Leymann-Straße 23, 45127 Essen

Anmeldung unter
<https://doo.net/veranstaltung/158101/buchung>

Siehe hierzu auch den beigefügten Flyer!

CD Live in Marseille - EGMYO



CD „Live in Marseille“, EGMYO - European Guitar and Mandolin Youth Orchestra, Ltg.: Vincent Beer-Demander, La Maison Bleue (Euro 15,- incl. Porto, Bezugsquelle: ruediger@grambow-hh.de).

Vor dem Hintergrund, dass sich der europäische Gitarren- und Mandolinenverband (EGMA) aufgelöst hat, erscheint diese CD-Aufnahme als letzte klingende Botschaft einer projektgebundenen Maßnahme in einem besonderen Licht.

Mit einer Orchesterstärke von insgesamt 75 jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 10 Nationen zuzüglich 8 Profi-Künstlern als Solisten und Dirigenten und einer auf den ersten Blick kurios erscheinenden speziellen Besetzung mit 21

ersten Mandolinen legt sich das Team aus namhaften Komponisten und Solisten mächtig ins Zeug:

Vincent Beer-Demander (France) als Conductor and Solo, Annika Hinsche (Germany), 1. Mandoline, Tutor and Solo, Carlo Aonzo (Italia), 2. Mandoline, Tutor and Solo, Fabio Gallucci (Italia), Mandola, Tutor and Solo, Carlos Blanco Ruiz (Spain), Guitar Tutor and Solo, Philippe Gallois (France), Doublebass Tutor and Solo, Thomas Keck (France), Guitar solo, Sebastian Boin (France), conductor,

Eingespielt wurden Originalwerke für Zupforchester von: Claudio Mandonico (Prima Suite), Leo Brouwer (Quasi Concerto Grosso for mandolin, guitar and plectrum ensemble – UA), Astor Piazzolla (Ave Maria), Dietrich Erdmann (Divertissement), Vincent Beer-Demander (La Fanciulla für Zupfquartett u. ZO), Carlos Blanco Ruiz (Seis Variaciones en Forma de Pera) und Vladimir Cosma (Suite Provencale).

Bedenkt man, dass diese Produktion als klingendes Ergebnis einer nur 8-tägigen Arbeitsphase die unterschiedlichsten Talente wie Temperamente so künstlerisch inspiriert bündeln konnte, lässt sich das Ergebnis nur mit „großartig“ beschreiben.

Es führt an dieser Stelle zu weit, eine präzise Beschreibung aller Werke in ihrer kompositorischen Intention und Ausführung zu würdigen. Deshalb beschränke ich mich darauf, einige besondere Aspekte im Werk von Leo Brouwer zu betrachten, zumal bei diesem Werk gleich 2 prominente Dirigenten verantwortlich zeichnen.

Das kompositorische Schwergewicht Leo Brouwer (er feierte am 1. März 2024 seinen 85. Geburtstag!) hat hier als World Premiere sein besonders dimensioniertes „Quasi Concerto Grosso für mandolin, guitar and plectrum ensemble“ vorgelegt. Die Partitur ist sehr komplex und fordert vom Dirigenten ein hohes Maß an handwerklicher Kompetenz! Die Stimmen sind oft gesplittet und gespickt mit minimalistischen Spielanweisungen.

Kompositorisch dürfte dieses Werk daher zur 3. Phase seines Schaffens zugeordnet werden. Diese

ist, wie er selbst sagt: „als Entwicklung eines modularen Systems“ zu verstehen. Referenzkompositionen wie El Cameron Negro (1981) oder Hika „In memorium Toru Takemitsu“ (1996) – beide für Gitarre solo - zählen dazu.

Brouwer fordert einfach alles, was „zupfspezifisch“ ist – bis in Grenzbereiche. Nach einer atmosphärenreichen Eröffnung (Moderato) im tutti folgt eine längere „Double Cadenza für Mandoline und Gitarre mit zahlreichen spieltechnisch hoch virtuosen, aber auch rhythmischen und dynamischen Herausforderungen. Der 2. Satz „Valse decadente“ ist inspiriert von einer nachdenklichen kompositorischen Dramatik und instrumentalen Dichte, die keine Wünsche offenlässt. Da wird es rockig im 9/8 Takt, da blitzen Passagen auf im pizz, 3stimmige Akkord-Staccati in der Gitarre, Doppelgriffe in den Mandolinen, Mandolen arpeggieren mal von unten nach oben und zurück, die tremoli werden präzise in der Ausführung beschrieben usw. usw.

Ein Feuerwerk der Ideen – und das alles mit einem Zupforchester. - Welch ein Reichtum!

Orchester wie Solisten zeigen sich interpretatorisch schlüssig, in bester Spiellaune und auch technisch ist die Aufnahme tadellos. Klare Sache, das ist ein Werk der „Upperclass“ und dürfte für alle Auswahlorchester ein Leckerbissen sein!

Alle anderen eingespielten Werke stehen hinsichtlich ihrer Interpretation jedoch nicht zurück. Insbesondere bei Stücken in kompositorisch traditioneller Satzweise, wird durch entspannten und dadurch souveränen instrumentalen Zugriff ausgelassene Spielfreude hör- und spürbar.

Diese Produktion ist ein vorläufig letztes eindrucksvolles Dokument unserer leistungsbereiten europäischen Zupfer-Jugend und ich verbinde persönlich mit diesem besonderen Projektergebnis die Hoffnung, dass in nicht allzu ferner Zukunft wieder ein länderübergreifendes, europäisches Projekt dieser Art zustande kommt. Möglicherweise für alle so überraschend, wie sich - verbandsunabhängig - ein beherzt engagierter Kreis zur Gründung des Bundesjugendzupforchesters aufgemacht hat.

Dieter Kreidler

Aktuelles vom Landesmusikrat**Klingende Grundrechte
- Preisträger stehen fest -**

Zum 75-jährigen Jubiläum des Grundgesetzes haben der Landesmusikrat NRW und das Literaturhaus Bonn einen Text- und Songcontest ausgeschrieben, um das Grundgesetz in den kreativen Fokus zu nehmen (siehe Ausgabe Flotter Zupfer 03/2024).

Wie klingen Grundrechte? Mit dieser Frage haben sich Musikerinnen und Musiker für den Songcontest Klingende Grundrechte beschäftigt. Zahlreiche Einsendungen fanden Antworten auf diese Frage. Diese Einsendungen befassten sich auf höchst kreative und sehr unterschiedliche musikalische Weise mit dem Thema und fanden überraschende, bewegende und zum Teil auch eigenwillige Lösungen des in der Ausschreibung gestellten Problems. Die Jury hat in einem einhelligen Votum die fünf Preisträger benannt.- Die Preise gehen an:

1. Eine Fee
2. Iris Lamouyette
3. Marcus Scheltinga feat. Mustafa Zekirov „Hollow Sphere“
4. den Aalto Kinderchor unter Leitung von Patrick Jaskolka
5. Volker Schiewer

Neben den Geldpreisen von je 1.000 Euro wurde der Aalto Kinderchor ausgewählt, am 25. Mai auf dem Westfalentag in Siegen aufzutreten, der unter dem Motto „Heimat braucht Haltung – Engagement für Zusammenhalt und Demokratie“ steht.

Am Vorabend des Grundgesetz-Geburtstags werden die Texte und Songs der Gewinner*innen im Bonner Haus der Bildung präsentiert: als Teil eines musikalisch-literarischen Programms.

www.lmr-nrw.de

Webinar zur Verwaltung, dem Marketing und der Professionalisierung von Vereinen mit KI am 28.05.2024 von 18:00 bis 19:30 Uhr

Künstliche Intelligenz birgt für Vereine und andere Musikgemeinschaften viele Chancen. Manche Arbeiten, die im ehrenamtlichen Engagement reichlich Zeit und Mühe kosten, lassen sich im Handumdrehen erledigen. Dabei muss man weder Computerexperte noch sonderlich erfahren sein. Das Jahresprogramm eines Vereins lässt sich mit wenig Aufwand erstellen, Konzerte und Veranstaltungen vorbereiten, Programmhefte verfassen und die Vereine selbst sind leichter zu verwalten. Hexenwerk? Im dritten Webinar zur KI und Amateurmusik zeigen Felix Herrmann und Philippe Klein mit praktischen Beispielen wie es geht. Wie kann man die Verwaltungsarbeit mit dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz vereinfachen? Wie kann ich eine Marketing-Initiative entwerfen und austragen? Wie kann ich meinen Verein insgesamt professioneller aufstellen? Oft genügt eine gut überlegte Eingabe in die Befehlsaufforderung der Anwendung, das sogenannte "prompten". Leicht lassen sich auch textliche und grafikorientierte Anwendungen miteinander kombinieren. Wer den Dozenten nicht immer folgen kann, ist eingeladen nachzufragen.

Das Webinar wird mit Zoom angeboten. Sie sind für Amateurmusikerinnen und -musiker gebührenfrei. Doch eine Anmeldung ist unter

anmeldung@lmr-nrw.de

erforderlich, denn die Zahl an Plätzen ist begrenzt.

Das Webinar beginnt mit einer Einführung. Die Dozenten bringen die Grundlagen von Künstlicher Intelligenz im Musikleben näher. Dann führt der Hauptteil des Webinars mitten ins Thema. Beiden praktischen Beispielen können direkt Fragen gestellt werden. Fragen sind grundsätzlich erwünscht, doch behält sich der Moderator vor, Einzeldialoge zu begrenzen.

Das Webinar schließt mit einem Zukunftsausblick und ggf. mit einer Diskussion.

Gesamtlänge: 60 bis 90 Minuten.

Aktuelles vom BMCO

Tage der Chor- und Orchestermusik 2025 in Ravensburg

Chöre, Orchester, Bands und Ensembles aller Art sind ab sofort aufgerufen, sich für die Teilnahme an den Tagen der Chor- und Orchestermusik (TCOM) zu bewerben, die vom 28. bis 30. März 2025 in Ravensburg stattfinden.

Es ist eines der größten bundesweiten Festivals für die über 14,3 Millionen Menschen, die in ihrer Freizeit Musik machen, und findet jedes Jahr in einem anderen Bundesland statt. An drei Tagen wird an zahlreichen Konzertorten die ganze Vielfalt der Amateurmusik erlebbar sein: als Kinderchor, Blas- und Zupforchester, Schüler- und Bigband, klassische und geistliche Musik, Pop, Gospel und mehr. Herzstück des musikalischen Wochenendes ist die Lange Nacht der Musik am Samstag, bei der die ganze Innenstadt von Ravensburg zur Bühne wird. Hierfür können sich Ensembles ab sofort bis zum 15. September 2024 onlinebewerben.

In zahlreichen Konzerten treten an bis zu zehn verschiedenen Spielorten in Ravensburg unterschiedliche Musikgruppen auf. Von Chorälen über Swing bis zu Blasmusik, Sambarhythmen oder Popklängen kann alles dabei sein. Und nicht nur große Chöre und Orchester dürfen sich bewerben: Ausdrücklich erwünscht sind auch kleinere Gruppen wie kammermusikalische Besetzungen von Orchestern.

Weitere Programmteile der TCOM sind ein Konzert, bei dem sich die gastgebende Stadt Ravensburg mit regionalen Ensembles von hohem künstlerischem und musikalischem Niveau präsentiert, sowie ein Offenes Singen für alle Interessierten mit Chorerfahrung, aber auch ganz ohne musikalische Vorkenntnisse.

Festlicher Höhepunkt und Anlass des dreitägigen Festivals wird die Würdigung und Ehrung von 100-jährigen Ensembles mit der Zelter- und der PRO-MUSICA-Plakette sein, die alljährlich vom Bundespräsidenten gestiftet werden. Im Rahmen eines Festkonzerts am letzten Festivaltag, dem 30.03.2025, werden die ersten Plaketten des Jahres verliehen.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Weitere Informationen finden Sie unter www.tcom2025.de

Termine Landes- und Bezirksorchester

JugendZupfOrchester NRW

- 10.-12.05.24:** Fahrt zum Festival der Landesorchester in Wirges, Rheinland-Pfalz
- 07.-10.07.24:** Sommerarbeitsphase, Haus Venusberg, Bonn
- 10.-14.07.24:** Konzertreise nach Luxemburg/Frankreich
- 08.-10.11.24:** Probewochenende, Haus St. Altfrid Essen-Kettwig

LandesZupfOrchester "fidium concentus"

- 10.-12.5.24:** Teilnahme am Festival der LZOs in Wirges
- 14.9.24:** Tages-Probenphase in Bonn
- 21./22.9.24:** Probenphase in Duisburg mit Konzert am 22.09. in Mülheim a.d. Ruhr

SeniorenZupfOrchester-NRW "altra volta"

- 11.05.24:** Arbeitsphase 2 mit Teilnahme und Auftritt der Landesorchester in Wirges
- 07.09.24:** Arbeitsphase 3 im Barmingholteiner Vereinshaus, Sterkrader Str. 14, 46539 Dinslaken
- 10.11.24:** Arbeitsphase 4 in der CVJM Bildungsstätte Bundeshöhe, Bundeshöhe 6, 42285 Wuppertal

Neue Mitspielerinnen und Mitspieler werden gerne gesehen.

Anmeldungen bitte an:
 Ursula Schmitt BDZ NRW
 Organisation des SeniorenZupfOrchesters (SZO) NRW „altra volta“
 Telefon: 0 22 41 / 460 70
 Mail: u.schmitt@bdz-nrw.de

BezirksZupfOrchester Dortmund

- 08.06.24:** Probe Musikschule Dortmund
24.08.24: Probe Musikschule Dortmund
07./08.09.24: Probewochenende in der Willi-Michels-Bildungsstätte in Hattingen-Welper

Konzerte sind noch in Planung. Aktuell ist ein guter Zeitpunkt zum Einstieg, da gerade mit der Erarbeitung neuer Stücke angefangen werden soll.

Kontakt: 01578 / 880 35 04 oder per Mail an:
barbara@konetzny.de

Online-Kurs Ukulele Landesmusikakademie Heek

Die Landesmusikakademie Heek bietet eine Online-Kurs für Ukulele über 4 Sitzungen mit Sebastian Hinz an. Folgende Termine sind noch vorgesehen:

4. Termin: 04.05.24
 jeweils von 15:30-17:00 Uhr

Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Weitere Info unter diesem [Link](https://lma-nrw.de/termindaten/2474/ukulele-grundkurs-4-online-sitzungen-mit-sebastian-hinz/):
<https://lma-nrw.de/termindaten/2474/ukulele-grundkurs-4-online-sitzungen-mit-sebastian-hinz/>

Aus unseren Vereinen

An dieser Stelle möchte die Redaktion gerne auch weiterhin über interessante und außergewöhnliche Aktionen unserer Vereine berichten, die die übrigen Vereine zum Nachmachen animieren könnten. Entsprechende Berichte werden gerne entgegengenommen.

Konzerttermine BDZ-NRW

04.05., 19:30 Uhr: Gitarrenabend mit Studierenden der Gitarrenklasse Prof. Goran Krivokapic, Konzertsaal der HfMT Köln, Standort Wuppertal, Sedanstr. 15, 42275 Wuppertal

24.05., 19:30 Uhr: Gitarrenabend "The Poesy of Impacts" mit Studierenden der Gitarrenklasse Prof. Gerhard Reichenbach, Konzertsaal der HfMT Köln, Standort Wuppertal, Sedanstr. 15, 42275 Wuppertal

13.06.24, 18 Uhr: 100.-jähriges Jubiläums- und Abschiedskonzert der Mandolinen-Konzert-Gesellschaft Hagen 1924 e.V. im Sparkassen-Karree Hagen

17.06., 19:30 Uhr: Mandolinenabend "Ein Sommernachtstraum" mit Studierenden der Mandolinenklassen von Prof. Catarina Lichtenberg und Prof. Annika Hinsche sowie Gästen, Konzertsaal der HfMT Köln, Standort Wuppertal, Sedanstr. 15, 42275 Wuppertal

18.06., 19:30 Uhr: Gitarrenabend "Pumping Nylon" mit Studierenden der Gitarrenklasse Prof. Gerhard Reichenbach, Konzertsaal der HfMT Köln, Standort Wuppertal, Sedanstr. 15, 42275 Wuppertal

20.06., 19:30 Uhr: Gitarrenabend "Retrospektive" mit Studierenden der Gitarrenklasse Denis Schmitz, Konzertsaal der HfMT Köln, Standort Wuppertal, Sedanstr. 15, 42275 Wuppertal

22.06.24, 17 Uhr: 100-jähriges Jubiläumskonzert MO Herringen 1924 e.V. im Ev. Gemeindehaus St. Victor, Fangstr. 4, 59077 Hamm-Herringen

23.06.24, 17 Uhr: Duo Denicija (Aleksandar Andrijević und Anastasija Mileska, beide Gitarre) - Preisträger stellen sich vor, Konzertsaal der HfMT Köln, Standort Wuppertal, Sedanstr. 15, 42275 Wuppertal

23.06.24, 16 Uhr: MO Hennef-Kurscheid 1924 e.V., Konzert in der kath. Pfarrkirche St. Mariä Heimsuchung, Dambroicher Str. 16, 53773 Hennef

30.06.24, 16:30 Uhr: Konzert Grenzland-Zupforchester in St. Michael, Michaelsbergstr. 6, 52066 Aachen-Burtscheid

30.06., 17 Uhr: Gitarre am Nachmittag mit Studierenden der Gitarrenklasse Prof. Goran Krivokapic, Konzertsaal der HfMT Köln, Standort Wuppertal, Sedanstr. 15, 42275 Wuppertal

14.09.24, 17 Uhr: Jahreskonzert MO 1921 Kuchenheim in der St.-Nikolaus-Kirche in Kuchenheim

22.09.24, 16:30 Uhr: Festkonzert Mülheimer Zupforchester mit dem LandesZupforchester NRW fidium concertus in der Petrikirche, Pastor Barnstein Platz, Mülheim mit Aufführung (u.a.) der

"Partita" für doppelhöriges Zupforchester von Ludwig Helten, zugleich als LiveStream über YouTube

25.09., 19 Uhr: Konzertexamen Mandoline (Lotte Nura Adler), Kirchstr. 5, 42103 Wuppertal

27.10.24, 17 Uhr: Konzert Mandolinenorchester "Bergesklänge" Overath-Hurden im Pfarrsaal Heiligenhaus, Rochusplatz, Overath

09.11.24, 16 Uhr: MO Hennef-Kurscheid 1924 e.V., Konzert in der Meys Fabrik zum 100-jährigen Bestehen des Vereins, Beethovenstr. 21, 53773 Hennef

16.11.24, 17 Uhr: Allerlei Dantzerrey - Konzert zum 95-jährigen Jubiläum des Wittener Mandolin- und Gitarrenorchesters 1929 e.V. im Haus Witten, Ruhrstr. 86, 58452 Witten

23.11.24, 19.00 Uhr - Herbstkonzert des Mülheimer Zupforchesters, Ort: Kammermusiksaal der Stadthalle Mülheim an der Ruhr, Theodor-Heuss-Platz 1, 45479 Mülheim an der Ruhr

23.11.24, 16:30 Uhr: Konzert Grenzland-Zupforchester in der Ev. Kirche Roetgen, Rosentalstr. 12, 52159 Roetgen

24.11.24, 18 Uhr: Jahreskonzert Mandolin Orchester Frechen 1926/31 im Stadtsaal Frechen

15.12.24, 16 Uhr: Weihnachtskonzert Mandolin Orchester Frechen mit dem 1. Kölner Shantychor im Stadtsaal Frechen, Kolpingplatz 1, 50226 Frechen

Impressum: Der „Flotte Zupfer“, Mitteilungsblatt des BDZ-NRW e.V. erscheint monatlich.

Redaktion: Raimund Draken, Geldolfstr. 22a, 47839 Krefeld, 0178 / 85 58 022, E-Mail: raimund.draken@bdz-nrw.de oder flotterzupfer@bdz-nrw.de. Homepage: www.bdz-nrw.de. Redaktionsschluss: jeweils 20. des Monats. Der „Flotte Zupfer“ steht als Download auf der Homepage bereit.

Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



FRANK - PETER DIETRICH

..... 

MARKUS DIETRICH

**Gitarren
Mandalinen
Lauten
Gamben**

Erlbach/Vogtland
Eubabrunner Str. 50
D-08258 Markneukirchen
Telefon: +49(0)37422 6141
dietrich@gitarre-laute.de

www.gitarre-laute.de